

Mehr Sprachförderung und Inklusion

Bildungsbericht lobt die Maßnahmen der Stadt – Handlungsbedarf aber insbesondere bei Jungen

(nik). Die Verantwortlichen bei der Stadt Freiburg dürfen sich auf die Schulter klopfen: Als eine der ersten Kommunen bundesweit legte die Stadt Freiburg am gestrigen Mittwoch zum dritten Mal einen Bildungsbericht vor.

Dieser bescheinigt der Stadt, in den meisten Bereichen auf einem guten Weg zu sein. Hatten beim zweiten Bildungsbericht 2010 noch die überdurchschnittlich hohen Zahlen von Schülern schockiert, die in Freiburg ein Schuljahr wiederholen müssen, konnten hier die Zahlen deutlich gesenkt werden. Bürgermeisterin Gerda Stuchlik freute sich besonders darüber, dass es der Stadt zunehmend gelingt, den „Bildungserfolg vom sozio-ökonomischen Kontext zu entkoppeln“.

Zu den Handlungsfeldern, in denen die Stadt ihre Arbeit zukünftig intensivieren sollte, zählt laut Bildungsbericht die Sprachförderung. In den letzten drei Jahren hätten bei den Einschulungstests 23 Prozent der Kinder einen intensiven Sprachförderungsbedarf gezeigt. Die Prozentzahl sei zwar gesunken, aber immer noch auf einem zu hohen Niveau.

Nachholbedarf sieht der Bericht auch bei der Inklusion. Nur jedes fünfte betroffene Kind besuche eine allgemeine Schule.

Bei der Sprachförderung räumte Bürgermeisterin Stuchlik ein, dass es mit mehr als 80 möglicherweise zu viele Angebote gebe. Zusammen mit ihren Mitarbeitern will sie prüfen, ob eine Konzentration machbar ist. Im Bereich der Inklusion müssten noch Erfahrungsräume geschaffen werden, so Stuchlik.



Mehr Sprachförderung in den Kindergärten fordert der dritte Bildungsbericht der Stadt Freiburg.

Bild: Helene Souza/pixelio.de

In diesem Jahr soll der inklusive Kindergarten „West-Park“ eröffnet werden. Dieser soll, so Stuchlik, freie Träger mitnehmen. Für Günter Weng, Leitender Psychologiedirektor beim Regierungspräsidium Freiburg, ist das Thema Inklusion ein gesellschaftliches Problem, das nicht nur von der Schule gelöst werden könne. Rudolf Bosch, Präsident der Abteilung Schule und Bildung im Regierungspräsi-

dium, wies darauf hin, dass im Bereich der frühkindlichen Entwicklung in Freiburg 84 Prozent freie Träger seien. Die Stadt hätte dadurch kaum noch Möglichkeiten, diesen Bereich direkt zu beeinflussen.

Weiteren Handlungsbedarf sieht der Bildungsbericht bei der Förderung von Jungen, die in vielen Bereichen schlechter abschneiden als Mädchen.

Die Stadt will die Reihe der Bildungsberichte fortsetzen. Für 2016 kündigte Professor Hans Döbert vom Deutschen Institut für pädagogische Forschung, das die bisherigen Bildungsberichte wissenschaftlich betreut hat, an, ein stärkeres Augenmerk auf die Bereich nonformale Bildung und informelles Lernen zu legen. Hier sei die Datenlage derzeit sehr mager.

Ernst-Jung-Preis

(sk). Der Freiburger Professor Thomas Boehm erhält in diesem Jahr den Ernst-Jung-Preis für Medizin. Dies wurde am gestrigen Mittwoch bekannt gegeben. Die Forschung des 57-Jährigen Boehm habe im Bereich der Immunbiologie bahnbrechende Erkenntnisse gebracht, heißt es in der Begründung der Jung-Stiftung. Dabei gehe Boehm der Frage nach, warum bei manchen Menschen die Abwehr von Viren und Bakterien nicht richtig funktioniert oder warum sie plötzlich so aus dem Ruder



Thomas Boehm.

Bild: EJF

läuft, dass sie sich gegen körpereigenes Gewebe richtet. Die Ehrung ist mit 300.000 Euro dotiert und nach Angaben der Stiftung damit eine der höchstdotierten Medizin-Auszeichnungen Europas. Der Preis wird am 16. Mai in Hamburg vergeben. Mit den Preisen will die 1967 gegründete Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung richtungweisende medizinische Entdeckungen fördern. Gründer war der Hamburger Reeder Ernst Jung (1896 – 1976). Die Stiftung gibt zu dessen Todestag, dem 8. Januar, jedes Jahr die Preisträger bekannt. Die mit insgesamt 540.000 Euro dotierte Auszeichnung geht in diesem Jahr an insgesamt drei Wissenschaftler.

Jochen Zeyher fliegt Weltrekord

Gundelfinger mit dem Drachen in Namibia auf Erfolgskurs



Einen Weltrekord erflog Jochen Zeyher am Silvestertag in Namibia.

Bild: PR

(sk). Jochen Zeyher – Deutscher Meister 2013 im Drachenfliegen – ist an Silvester ein einmaliger Drachenflug gelungen, ein Dreieck von über 407 Kilometern in Namibia. Der Flug wird vom Deutschen Gleitschirm- und Hängegleiter Verband bei der FAI (Fédération Aéronautique Internationale, Weltluftsportverband) als neuer Weltrekord eingereicht.

Namibia eignet sich bestens zum Paragliding und Drachenfliegen und ist für längere Strecken ideal mit seinen offenen Landstrichen ausgelegt. Für die gute Thermik sorgt das

sehr trockene Land, welches überwiegend aus Wüste besteht.

Jochen Zeyher startete am Silvestertag um 10.31 Uhr Ortszeit bei Farm Burgsdorf etwa 350 Kilometer südlich von Windhoek. Er flog zuerst Richtung Nordwest zum Mountain Zebra Park, nach knapp drei Stunden wendete er nach Süden, überflog das Nami Rand Naturreservat in seiner vollen Länge von rund 150 Kilometern. Gegen 16.30 Uhr erreichte er seinen letzten Wendepunkt und flog dann nordöstlich zurück zum Ausgangspunkt. Nahe der Farm

Burgsdorf landete Jochen Zeyher dann um 18.57 Uhr. Seine gesamte Flugzeit für dieses Dreieck mit insgesamt 407 Kilometern betrug 8:26 Stunden. Bei seinem Weltrekord flog Jochen Zeyher einen Starrflüger Atos VR – dies ist ein Drachen, bei dem die Flügel nicht mit Tuch, sondern aus Faserverbundstoffen bestehen und somit starr sind.

Die Drachen- und Gleitschirmflieger vom DGFC Südschwarzwald als seinem Heimatverein gratulierten Jochen Zeyher zu diesem großen Erfolg.

Unterstützung für Umbau

Stollenhütte: Volksbank hilft Kappler Vereinen

(sk). In diesem Jahr soll die Stollenhütte in Kappel in neuem Glanz erstrahlen. Bis es soweit ist, gibt es noch eine Menge zu tun. Dem Projekt Renovierung hat sich ein Förderverein gewidmet, bestehend aus

terstützt den Förderverein Stollenhütte mit einer Spende von 2.000 Euro. „Die Förderung der Vereine in der Region ist uns wichtig“, erklärt Regionalleiter Thorsten Fräble bei der Spendenübergabe.



Bei der Spendenübergabe: Von links Rainer Keller, Kundenberater der Volksbank Freiburg in Littenweiler, Peter Schweizer vom Förderverein Stollenhütte und Thorsten Fräble, Regionalleiter der Volksbank Freiburg. Bild: Voba

Kappler Vereinen. Diese müssen trotz kräftiger Eigeninitiative mit erheblichen Kosten für den Umbau rechnen. An diesen beteiligt sich nun die Volksbank Freiburg und un-

Ermöglicht wurde die Spende durch über 20.000 Kunden der Volksbank Freiburg, die beim Gewinnsparevierer Südwest e.V. ein Gewinnsparelos gezeichnet haben.

Kleingärten weg

(sk). Zwölf Kleingärten der städtischen Anlage „Lehener Wanner“ müssen weichen. Grund ist der geplante Rathausneubau an der Fehrenbachallee. Bislang gibt es dort 22 Kleingärten. Ein Teil davon – zehn Gärten – können laut Stadt in den rückwärtigen Bereich der Kleingartenanlage umgesiedelt werden. Da die Nachfrage nach Kleingärten äußerst groß sei, gehe das Garten- und Tiefbauamt (GUT) neue Wege, um Ersatz für den Wegfall der zwölf Gärten zu finden. So sollen im westlichen Bereich des Bergäckerfriedhofs in Littenweiler zwölf neue Kleingärten als Ersatz bereitgestellt werden. Diese rund 1.800 Quadratmeter große Fläche am Rande des Friedhofs wurde nie als Bestattungsfeld genutzt. Mit einer neu gepflanzten Hainbuchenhecke sollen die künftigen Kleingärten auch optisch vom Bergäckerfriedhof abgetrennt werden. In den nächsten Tagen soll mit dem Bau der neuen Kleingärten begonnen werden. Je nach Witterung sollen die neuen Gärten laut Angaben der Stadt ab Mitte Februar den Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten für die Bereitstellung der zwölf neuen Kleingärten belaufen sich auf etwa 34.000 Euro.

%

Schlussverkauf

Markenware reduziert!

Villeroy & Boch
1748

Noch bis 18. Januar

Schafferer

Freude zubereiten

Auf ALLES 20% RABATT!*

GRUSSER RÄUMUNGSVERKAUF!

WILSON JONES

ESPRIT

aunts & uncles

Deagual.

EASTPAK

VAUDE

deuter

SamsOnite

travelite

RIMOWA

Dienstag, 07.01.14 – Samstag, 18.01.14

*ausgenommen Aktionsartikel und schon reduzierte Ware. Auf RIMOWA-Trolleys gewähren wir 10% Rabatt!

Durchgehend geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

LUHR & HELD

BAD KRÖNZINGEN AM LAMMPLATZ TEL. 07439.1743

LEDERWAREN • REISEGEPÄCK • ACCESSOIRES

www.luhr-held.de